



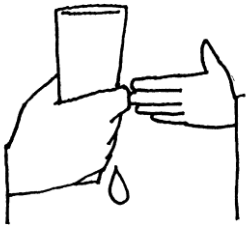
Maria Lourdes Pfarnachrichten

www.maria-lourdes.at

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS – LESEJAHR B

NR. 1992 VOM 29. SEPTEMBER 2024

Evangelium Markus 9,38-43.45.47-48



» Jesus erwiderte:
Hindert ihn nicht!
Keiner, der in meinem
Namen Wunder tut,
kann so leicht schlecht
von mir reden. Denn
wer nicht gegen uns ist,

der ist für uns. Wer euch auch nur einen Becher
Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört -
amen, ich sage euch: er wird nicht um seinen Lohn
kommen. «

Das Wort zur Schrift

Bibelwort: **Markus 9, 38-43.45.47-48**

Die Jünger sind in aufgeregter Stimmung: Jemand hat im Namen Jesu Dämonen ausgetrieben, und sie haben versucht, ihn daran zu hindern, „weil er uns nicht nachfolgt.“ „Uns“ – sie identifizieren sich sehr mit dem Anliegen und dem Handeln ihres Meisters. Aber vielleicht treiben sie es mit ihrem Eifer und mit ihrem guten Willen vielleicht doch ein wenig zu weit. Jesus bleibt jedenfalls ruhig und relativiert ihre Aufregung. Er rückt die Urteile seiner Freunde zurecht, die Kategorisierungen, wer sich Jünger nennen darf und wer nicht: „Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.“ Wie wunderbar – Jesus hat keinen Exklusivitätsanspruch, und er zieht seine Kreise weit. Er ist großzügig, wenn es darum geht, wer sich im Namen Gottes für das Leben einsetzen darf. Ich denke bei dieser Stelle an Papst Johannes XXIII., der seine Enzyklika „Pacem in Terris“ an „alle Menschen guten Willens“ adressiert hat. Spätere Päpste haben es ihm nachgemacht und haben ebenfalls alle Menschen guten Willens als Partner und Partnerinnen angesprochen; alle Menschen, die sich für unsere Erde und für das Leben einsetzen. Und schließlich kommen da noch eine

Portion Humor und Übertreibung dazu: Hau die Hand und den Fuß ab, reiße dein Auge aus. Es ist ja schwer vorstellbar, dass Jesus seine Mitmenschen tatsächlich einbeinig und einhändig durchs Leben gehen sehen will. Das Evangelium heute lehrt mich die Kunst des Humors und des Relativierens, und zugleich lehrt es mich die Kunst, gemeinsam mit anderen das Entscheidende in den Blick zu nehmen.

Christine Rod MC

Was feiern wir am 29. September?

Am 29. September feiern wir Michaelis, das Fest des Erzengels Michael und aller Engel. Was hat es damit auf sich? Engel kennt ihr ja vielleicht aus Kirchen oder von Bildern. Häufig sind es kleine Wesen, Kindern ähnlich, etwas dicklich und mit Flügeln. Man nennt sie Putten. Daneben kennt ihr vielleicht auch die Schutzengel, die vielen Menschen wichtig sind. Doch die Engel, von denen wir in der Bibel lesen, sind ganz anders. Zum Beispiel der Erzengel Michael. Er wird als Krieger dargestellt, der das Böse besiegt. Manchmal könnt ihr ihn an den Fassaden von Kirchen sehen: mit einem Schild und einer Lanze, wie er den Teufel besiegt, der oft wie ein kleiner Drache aussieht. Oder der Engel Gabriel. Der ist in der Weihnachtsgeschichte sehr wichtig. Denn er geht zu Maria und sagt ihr, dass sie die Mutter von Jesus wird. Überhaupt kommen gerade in der Weihnachts- und der Ostergeschichte viele Engel vor. Engel verkünden den Hirten die Geburt Jesu. Und Engel sagen den traurigen Frauen, die zum Grab Jesu gehen, dass Jesus auferstanden ist und lebt. Engel sind also Boten Gottes, die Nachrichten von Gott zu den Menschen bringen.

Wer also an Gott glaubt, kann auch an Engel glauben. Und daran, dass es sie auch heute noch gibt. Wir erkennen sie nicht, doch wenn Menschen uns helfen oder mit einem guten Ratschlag vor etwas Bösen bewahren, dann ist da vielleicht Gott am Werk, der uns hilft.



Unser Pfarrleben vom 29.09.2024 bis 06.10.2024



TERMINE:

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS (Mk 9,38-43,45,47-48)

SONNTAG,	29.09.	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Zelebrant Mag. Johannes Kittler CanReg. WoKi in der Krypta
		nach der Hl. Messe	Kontaktcafé
		10:15 Uhr	Bibliotheksbetrieb
		11:30 – 12:45 Uhr	Hl. Messe im Syro Malabar Ritus
		16:00-17:00 Uhr	Konzert Harfe und Kunstpfeifen
MONTAG,	30.09.	10:00 - 11:00 Uhr	Seniorenturnen
DIENSTAG,	01.10.	10:00 – 11:30 Uhr	Le+O Ausgabe
		15:00 – 17:00 Uhr	Coffee2Stay
MITTWOCH,	02.10.	17:40 Uhr	Rosenkranzgebet
		18:00 Uhr	Marienmesse mit Beichtgelegenheit
DONNERSTAG;	03.10.	15:00-16:30 Uhr	Knirpskafé
		16:00 Uhr	Bibliotheksbetrieb
FREITAG,	04.10.	19:00-22:00 Uhr	St. Michaelsbund Abend
SAMSTAG,	05.10.	18:30 Uhr	Vorabendmesse

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS (MK 10,2-16)

SONNTAG,	06.10.	09:30 Uhr	Hl. Messe - Monatssammlung WoKi in der Krypta
		nach der Hl. Messe	Kontaktcafé
		10:15 Uhr	Bibliotheksbetrieb
		11:30 – 12:45 Uhr	Hl. Messe im Syro Malabar Ritus

VORSCHAU

Mi.09.10. 15:30 Uhr Vortrag und Gespräch mit Pater Thomas – „**Die Auswirkungen des Klimawandels am Beispiel Indien**“

So.13.10. **Erntedank-Gottesdienst und Herbstfest der Pfadfinder**

Alle sind eingeladen einen eigenen Erntekorb mit Früchten, Gemüse und Brot zur Segnung in die Kirche zu bringen!

**Liebe Gemeinde,
die Pfarrkanzlei ist aufgrund eine Fortbildung von 30.10-04.10. nicht besetzt.**

MARIA LOURDES PFARRNACHRICHTEN:

Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarrgemeinde Maria Lourdes;

1120 Wien, Tivoligasse 20; Tel.: 01 / 813 22 68, E-Mail: office@maria-lourdes.at;

Bankverbindung: Raiffeisenbank IBAN AT84320000002931269; BIC: RLNWATWW

Druck: Eigenvervielfältigung

Öffnungszeiten der Kanzlei: Di 15.00 bis 18.00, Mi 15.00 bis 18.00 und Do 9.00 bis 13.00